

STATEMENT



Eva Hauck, Dipl. Des (FH), Dipl. AA, Dozentin IN3, HGK FHNW

Vom Institut für Innenarchitektur und Szenographie begrüßen wir die Nähe des OFFCUT Marktes auf dem Dreispitz Areal und möchten versuchen aktiv an dessen Bekanntheitsgrad mitzuwirken.

Die Philosophie und Vision des Unternehmens ist bemerkenswert und von hoher Relevanz für unsere Gesellschaft und deren Konsumverhalten.

Es ist uns ein grosses Anliegen, das Ressourcenbewusstsein und die Sensibilisierung für Material, dessen Herkunft, Beschaffenheit und Wert generell aber auch speziell im Bereich Design zu fördern.

Ausserdem sehen wir ein grosses Potential für Ideenfindung bzw. Inspiration im Stöbern durch "unkonventionelles" Material. Dies eröffnet auch Möglichkeiten für neue Zusammenarbeiten zwischen verschiedenen Disziplinen, da alle Studierenden hoffentlich bald dort Material beziehen werden. So habe ich z.B. beobachtet, wie Mode Design Studierende und Szenographie Studierende sich über die Anwendungsideen für ein faszinierendes Material im OFFCUT Markt ausgetauscht haben. Solche Gespräche könnten der Beginn eines gemeinsamen Projektes werden.

Ein weiteres fantastisches Angebot sind die Soirées und Journées, welche unseren Studierenden spannende Inputs ergänzend zum Studiengang bieten. Wir informieren darüber im Unterricht und an den Aushängen im Lehrbereich und motivieren die Studierenden zur Teilnahme.

Mit der Basis Thesis Aufgabenstellung zur Konzeption und zum Entwurf eines funktionalen räumlichen Eingriffes für die verschiedenen Angebote und Nutzungen des Unternehmens haben wir eine erste Zusammenarbeit mit OFFCUT lanciert. Die Studierenden waren begeistert und konnten damit auch auf das OFFCUT Angebot aufmerksam gemacht werden.

Wir freuen uns auf weitere innovative Projekte mit der Einbeziehung von OFFCUT. Es wäre in der Zukunft durchaus möglich, dass wir ausgehend von einem Material im OFFCUT Markt oder einem Themenbereich der Soirées und Journées ein Semesterprojekt entwickeln. Wir möchten uns an dieser Stelle für das Engagement und die Kooperation herzlich bedanken.